

8

Individuelle Hilfeplanung: Pflicht und Kür

Die Individuelle Hilfeplanung ist die entscheidende Grundlage der Arbeit in der Assistenz von Menschen mit Behinderungen. Der Erfolg der Hilfeplanung ist daran zu messen, ob sie ein nutzbringendes Verfahren zur Verbesserung der Lebenssituation der NutzerInnen ist.

- Wo liegen die Chancen (und Grenzen) in der Hilfeplanung für die NutzerInnen?
- Welche Kernelemente der Hilfeplanung sind für die MitarbeiterInnen unverzichtbar?
- Wie kann Hilfeplanung ein lebendiger und spannender Teil der praktischen Arbeit werden?

An dem Semintag sollen diese Fragen sehr praxisbezogen mit verschiedenen Übungen und in Kleingruppen erarbeitet und erprobt werden.

Leitung: Stephanie Herf, Diplom-Sozialpädagogin, BHH
Volker Carroll, Diplom-Pädagoge, BHH

Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus stationären Einrichtungen oder Ambulant betreuten Wohngemeinschaften des BHH Sozialkontors

Datum: **A: Bereich Nord:** Mittwoch, 24. November 2010

Ort: Haus Trillup (Lehmsahl-Mellingstedt)

Datum: **B: Bereich Süd:** Mittwoch, 9. Februar 2011

Ort: Wohngruppe Am Frankenberg

Zeit: 9:30 Uhr – 15:00 Uhr

Kosten: keine